Buchbesprechungen = Comptes rendus de livres

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal = Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **147 (1996)**

Heft 11

PDF erstellt am: **15.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

BITTLINGMAIER, L.; REINHARDT, W.; SIEFERMANN-HARMS, D. (Hrsg.):

Waldschäden im Schwarzwald Untersuchungen zur montanen Vergilbung in den Hochlagen des Schwarzwaldes. Ergebnisse einer interdisziplinären Freilandstudie am Standort Freudenstadt/ Schöllkopf

(Reihe: Umweltforschung in Baden-Württemberg)
ecomed Verlagsgesellschaft AG, Landsberg, 1995, ISBN 3-609-69470-X, 452 S.
Fr. 94.–

Dieses Buch präsentiert eine Übersicht über die am Standort Freudenstadt/Schöllkopf durchgeführten (immissions-)ökologischen Untersuchungen der letzten Jahre seit 1989. Im Mittelpunkt stehen dabei die möglichen Ursachen der nicht nur an diesem Standort beobachteten Waldschäden im allgemeinen und natürlich die Immissionseinflüsse im besonderen. Man täte den Autoren aber unrecht, wenn man ihnen unterstellen würde, nur an letzteren interessiert zu sein. Wohl ziehen sich die Immissionseinflüsse wie ein roter Faden durch die einzelnen Kapitel, gleichzeitig wird aber eine Fülle an begleitenden Informationen und Daten geliefert, die die Komplexität der vielfältigen Einflussfaktoren und Wechselwirkungen im Ökosystem Wald eindrücklich demonstrieren. Dementsprechend breit ist auch das fachliche Spektrum, das in den einzelnen Kapiteln von anerkannten Fachleuten dargeboten wird. Die Themen reichen von der Standortskunde über Bodenchemie, Mykorrhizapilze, Feinwurzeln und Pflanzenernährung bis hin zur Biologie, Physiologie und Biochemie der Vergilbungen. Das gut gemachte und sehr übersichtliche Buch bietet eine Fülle von Einblicken in die Überlegungen und Methoden der einzelnen Fachgebiete. Dementsprechend breit ist auch das angesprochene Publikum, das sich sowohl aus dem interessierten Laien, dem Forstmann oder dem Naturwissenschafter zusammensetzt, der das Buch als Nachschlagewerk verwenden will. Nicht zuletzt repräsentiert es auch ein Stück Zeit-, Forst- und Wissenschaftsgeschichte. Fast beiläufig entnimmt man einzelnen Kapiteln, dass die im Zentrum der Untersuchungen stehenden Fichten auf dem ehemaligen Buchen-Tannenwald-Standort nicht heimisch sind, nach einem Zitat sogar ausserhalb ihres natürlichen Verbreitungsgebietes. Des weiteren leiden sie unter starkem Magnesiummangel, und ihre Wasser(über)versorgung ist ebenfalls ein differenzierender (Schädigungs-)Faktor. Zudem steht der Bestand dringend zur Durchforstung an. Der Laie mag sich fragen, wie man unter solchen Umständen noch den subtilen Einfluss der Umweltverschmutzung nachweisen kann. Aber vielleicht unterscheidet er sich gerade darin vom Fachmann. *Werner Landolt*